

zwischen dem Debeli Kuk und Spizza 380 Kilometer. Von den senkrechten Linien auf diese Streichungsrichtung ist die längste jene vom Canal Zirona (westlich von Traù) zum Janski Vrh in den Dinarischen Alpen; sie ergibt die Breite des Landes mit 65 Kilometern.

In interessanter und zugleich sehr anschaulicher Weise berichtet Plinius in seiner *Historia naturalis* (Buch III, Cap. 23 bis 30) über die Entfernungsverhältnisse in der Adria und speciell Dalmatiens.

Nach Plinius sind von Tergesta (Triest) bis zur Colonie Pola 100.000 Schritt.¹ Von Pola nach Jadera (Zara) sind 160.000, von Jadera bis zur Insel Colantum (Mortor) 30.000, dann weiter bis zum Titius (Krkafluss) 18.000 und weiter bis Salona 64.000 Schritt. Von Salona bis zur Colonie Naronam am Narentafluß nimmt Plinius 32.000, von Naro (Narenta) bis Epidaurum (Ragusa Vecchia) 100.000 und von da bis Alessio an der Nordgrenze Albaniens nochmals 100.000 Schritte an.

Im ganzen rechnet Plinius für die Erstreckung Dalmatiens in der Luftlinie 504.000 Schritt, während sich nach obigem 380 Kilometer, gleich 507.000 Schritt ergeben.

Der Flächeninhalt des Landes beträgt nach dem Special-Ortsrepertorium 12.745 Quadratkilometer (nach der Statist. Monatsschrift 12.841.41 Quadratkilometer = 4.28 Percent des Flächeninhaltes der Gesamt-Monarchie). Davon entfallen 10.358 Quadratkilometer auf das Festland, 2387 Quadratkilometer auf die Inseln, deren es 50 grössere gibt, während der kleineren und kleinsten eine Unzahl sind, die schon Plinius auf über 1000 schätzt. Diese kleinen Eilande (Scoglieni) sind zumeist unbewohnt. Doch kommen stark bewohnte kleine Inseln vor, wie Crappano, das ein Dorf mit über 800 Einwohnern trägt, während andererseits ziemlich grosse Inseln keine Siedlungen tragen. Die 25 Kilometer lange — allerdings sehr schmale — Insel Incoronata z. B. dient als Viehweide und wird im Winter nur von etwa 32 Hirten bewohnt.

Gliederung und Bodengestaltung.

Dem Touristen, der, nach Göthe's Beispiel, überall wohin er kommt, zunächst eine Höhe besteigt, um einen Total-Eindruck zu gewinnen, wird es behufs Orientierung in den verwickelten Terrainverhältnissen des dalmatischen Gebirgslandes am dienlichsten sein, wenn er sich das Land zunächst in Abschnitte zerlegt und in jedem die Hauptgebirgszüge oder -Gruppen merkt. Zu diesem Behufe acceptieren wir hier die seit alters unter verschiedenen Namen übliche Eintheilung des Landes in die Gebiete: Nord-Dalmatien (das alte Liburnien), Mittel-Dalmatien (das eigentliche Dalmatien der Alten von der Krka bis zur Narenta) und Süd-Dalmatien (Gebiet der einstigen Republik Ragusa und die Umgebung der Bocche di Cattaro) und erhalten zunächst folgende Übersicht:

¹ Die Luftlinie Triest—Pola ist 86 Kilometer = 107.500 Schritt lang. Der Dampfer macht 59 Seemeilen à 2470 = 145.730 Schritt.